



Newsletter März 2020

Veranstaltungen



Das Leben als: **Polizist/in**

*Mittwoch, 04.03.2020 - Beginn: 14:00 Uhr
Eintritt frei*

Wir starten mit einer neuen Reihe, in der wir Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben wollen, einen Einblick in den Alltag bestimmter Berufe zu geben.

Wir starten am 4. März um 14 Uhr mit dem Beruf des Polizisten. Maria F. (Bundespolizistin) stellt Ihren Beruf vor und beantwortet Fragen zu ihrem Alltag.

Anmeldungen für Hortgruppen bitte per Telefon 03375 / 25600.



Acht auf einen Streich oder mongolische Wölfe von Fontane geeicht

*Freitag, 06.03.2020 – Beginn: 19:30 Uhr
Eintritt: 3,00 EUR*

Mitglieder des Verbandes deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller lesen aus ihren neuesten Werken.



Philosophisches Café

Arbeit und Beruf – Welche Bedeutung hat Arbeit in Bezug auf die eigene und auf die Fremdwahrnehmung?

*Donnerstag, 19.03.2020 - Beginn: 19:00 Uhr
Gebühr: 3,00 EUR*

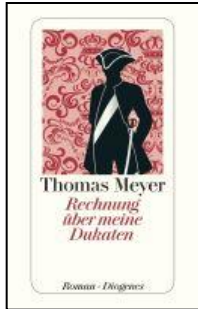
Dozent: Maurice Schuhmann

Der Philosophie haftet zu Unrecht der Geruch von verstaubten Elfenbeintürmen an. In ihren Anfängen war sie integraler Bestandteil des alltäglichen Lebens und wurde in der Öffentlichkeit – z.B. auf dem Marktplatz – praktiziert. Diese Tradition ein Stück weit wiederzubeleben ist der Sinn des Philosophischen Cafés. Der Ursprung lag in den 80er Jahren in Paris. Es soll Menschen zusammenführen und einen Raum bieten, sich mit grundlegenden Fragen zu beschäftigen, zu reflektieren und sich mit anderen auszutauschen – auch ohne philosophische Ausbildung.

In Kooperation mit der VHS Dahme-Spreewald



© Lukas Lienhard



Rechnung über meine Dukaten

Autorenlesung mit Thomas Meyer

Freitag, 20.03.2020 - Beginn: 19:00 Uhr

Gebühr/Eintritt: 9,00 EUR

Preußen im Jahre 1716. Der exzentrische König Friedrich Wilhelm I. gibt Unsummen aus für die Langen Kerls, seine Leibgarde aus lauter riesigen Männern, die er zwangsrekrutieren oder gar entführen lässt. Das widerfährt auch dem jungen Bauern Gerlach, den er zu seinem neuen Liebling erklärt. Aber auch die großgewachsene Konditorstochter Betje findet Gefallen an ihm. Ein höchst vergnüglicher historischer Roman.

Thomas Meyer, geboren 1974 in Zürich, arbeitete nach einem abgebrochenen Jura-Studium als Texter in Werbeagenturen und als Reporter auf Redaktionen. 2007 machte er sich selbstständig. Sein Roman ›Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse‹ wurde zu einem Best- und Longseller, die Verfilmung ›Wolkenbruch‹ (2018) war ein großer Kinoerfolg. Thomas Meyer lebt in Zürich.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der VHS Dahme-Spreewald.



Vorlesezeit

Dienstags – Beginn: 16:00 Uhr

Eintritt frei

Für Kinder werden im kommenden Monat folgende Geschichten vorgelesen und als Erzähltheater oder Bilderbuchkino gezeigt:

03.03. – Fünf freche Mäuse machen Musik

10.03. – Der kleine Angsthase

17.03. – Fortsetzung: Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete

24.03. – Der süße Brei

31.03. – Die Prinzessin auf der Erbse

Aktuelles

Das Leben als ...

Die neue Informationsveranstaltung für Kinder

Für unsere neue Reihe „Das Leben als...“ (s.o.) sind wir auf der Suche nach Freiwilligen, die ihren Beruf oder ihr Handwerk vorstellen. Sollten Sie Interesse haben, erfragen Sie einen möglichen Termin bei Frau Köhler in der Bibliothek.

Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs 2020



Gewonnen hat Anton Fischer aus Heideblick von der „Rosa-Luxemburg“ Grundschule in Luckau.

94 Gäste hörten dem jungen Sieger zu, als er aus dem Buch „Caspar und der Meister des Vergessens“ von Stefanie Taschinski gelesen hat.

Mit seinen 11 Jahren liest Anton gern und viel. Besonders seinen beiden jüngeren Geschwistern liest er gerne vor. Er möchte Filmproduzent werden, spielt Klavier und ist Mitglied bei der Theaterloge Luckau. Die Stadtbibliothek Königs Wusterhausen wünscht viel Erfolg und Freude beim weiteren Turnierverlauf.

Insgesamt stellten sich 22 Kinder dem Vorlesewettbewerb in der Stadtbibliothek. Die Jury hatte es nicht leicht, alle waren ziemlich gut.

Die Jury setzte sich aus einem Studenten, einer Lehrerin, einem Schüler der 10. Klasse, einer Bibliothekarin im Ruhestand, zwei ehrenamtlich Vorlesenden und dem Vorjahressieger zusammen.

Tipps & Neu



Der Wal und das Ende der Welt

Von John Ironmonger

Erst wird ein junger Mann angespült, und dann strandet der Wal. Die dreihundertsieben Bewohner des Fischerdorfs St. Piran spüren sofort: Hier beginnt etwas Sonderbares. Doch keiner ahnt, wie existentiell ihre Gemeinschaft bedroht ist. So wie das ganze Land. Und vielleicht die ganze Welt. Weil alles mit allem zusammenhängt.

John Ironmonger erzählt eine mitreißende Geschichte über das, was uns als Menschheit zusammenhält. Und stellt die wichtigen Fragen: Wissen wir genug über die Welt, in der wir leben? Was brauchen wir, um uns aufgehoben zu fühlen? Und was würdest du tun, wenn alles auf dem Spiel steht?

Ein kleiner Ort in Cornwall und eine große Geschichte über die Menschlichkeit.



Stadtbibliothek Königs Wusterhausen
Scheederstraße 1 C
15711 Königs Wusterhausen
Telefon: 03375 / 25600
info@bibliothek.stadt-kw.de

Um den Newsletter abzubestellen, antworten Sie auf diese E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abmelden“ oder geben Sie uns vor Ort in der Stadtbibliothek Bescheid.

WWW.BIBLIOTHEK.STADT-KW.DE | [IMPRESSUM](#)